Ressort: Auto/Motor

Merkel sieht kein baldiges Ende für Verbrennungsmotor

Berlin, 27.08.2017, 20:21 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel sieht kein baldiges Ende für den Verbrennungsmotor. "Wir werden noch viele, viele Jahre Verbrennungsmotoren brauchen", sagte Merkel im ZDF-"Sommerinterview".

Dennoch müsse der Umstieg auf schadstofffreie Antriebe eingeleitet werden. Es sei jedoch falsch, eine konkrete Jahreszahl für einen Ausstieg aus dem Verbrennungsmotor zu nennen, so Merkel. Ein Bündnis mit den Grünen müsse das aber nicht unbedingt ausschließen. "Ich meine, jetzt kämpfen wir nicht um Koalitionen", so Merkel. Zuvor hatte der Spitzenkandidat der Grünen, Cem Özdemir, das Ende des Verbrennungsmotors zur Koalitionsbedingung gemacht. Auch einen Dissens mit CSU-Chef Horst Seehofer sieht die Kanzlerin in dieser Frage nicht. Es gebe "viele Übereinstimmungen mit Horst Seehofer". Dieser hatte eine "Hexenjagd auf den Dieselmotor" beklagt. Mit ihm gebe es keine Regierung ohne Bekenntnis zu Diesel- und Benzinautos.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93820/merkel-sieht-kein-baldiges-ende-fuer-verbrennungsmotor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619